



Düren, 04.01.2020

An das
Planungsamt
Kartäuserstraße 2

52428 Jülich

Betreff: „Bebauungsplan Mersch Nr. 7 „Agathenstraße“
Landesbüro Zeichen: DN-839/19

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Jumpertz,

zu obiger Planung geben die Naturschutzverbände BUND und NABU folgende
Stellungnahme ab.

Wir teilen die Auffassung des Gutachters der Artenschutzprüfung, dass das Gebiet
als Brutvorkommen der laut LANUV genannten Arten nicht in Frage kommt. Der
Gutachter vermutet zu Recht eine Bedeutung der Grünlandfläche für den Steinkauz.
Wir wissen aus eigenen Beobachtungen, dass der Steinkauz in diesem Gebiet ein
Revier besetzt hat. Dies belegen Verhörungen aus dem Februar sowie der
Herbstbalz im Oktober und November 2019. Das Revier wurde aber auch in den
letzten Jahren bereits von uns bestätigt. Es muss daher durch eine
Artenschutzprüfung II geklärt werden, inwiefern der Steinkauz das Vorhabengebiet
als essentielles Nahrungsgebiet nutzt. Aufgrund seiner Beschaffenheit ist dies fast
sicher anzunehmen. Dann müsste als Ausgleich eine Grünlandfläche in räumlichen

Zusammenhang (möglichst nördlich) angelegt werden. Dann wäre es sinnvoll, einige Obstbäume, z.B. Apfel, Birne und Walnuss anzupflanzen, um dem Steinkauz eine Brutmöglichkeit zu bieten. Dies könnte in Form einer Niströhre geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

NABU Kreisverband Düren e.V.

BUND Kreisgruppe Düren